Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Alfred Graf von Oberndorff

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Alfred Graf von Oberndorff

Diplomat

* 9. Dezember 1870, # 16. März 1963

1892 Dr. jur.,

1892 Eintritt in den Badischen Justiz- und Verwaltungsdienst,

1895 Eintritt in den Auswärtigen Dienst,

1899 – 1910 Sekretär der Botschaften in Madrid, London und Brüssel,

1907 Botschaftsrat,

1910 - 1912 Botschaftsrat in Wien,

1912 - 1916 außerordentlicher Gesandter in Christiania,

1916 - 1918 Gesandter in Sofia,

1918 Vertreter des Auswärtigen Amtes bei der Waffenstillstands-Kommission,

1920 Geschäftsträger in Warschau,

seit 1921 ohne Verwendung,

1933 Ruhestand.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Oberndorff, Alfred Graf von, in: Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik online, in: www.bundesarchiv.de (abgerufen am 18.05.2016)

Oberndorff, Alfred Graf von, in: Biographisches Handbuch des Auswärtigen Dienstes 1871-1945, Bd. 3: L - R, bearbeitet von Gerhard Keiper / Martin Kröger, Paderborn u.a. 2008, S. 390-392.

GND: 117077666

VIAF: 10613663

Empfohlene Zitierweise: Alfred Graf von Oberndorff, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/05032. Letzter Zugriff am 02.06.2024.